

**[s.n.]**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 23: **NEF**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Der Neid**      O Mensch und Christ,  
 Wenn dieser Wurm dir am Gekröse nagt  
 Und dich am Ende gänzlich frisst,  
 So stirbst du unbeklagt.<sup>3</sup>

B6

Wird's lange dauern?" — „Nein, so ein- und einzwanzig Stunden: zuerst redet Trochky, darauf Bucharin, darauf irgend ein aus Ungarn Hergelaufener, schließlich — die Formulierung einer Resolution der versammelten Zuhörerschaft...“ — „O weh! Die wird aufhalten!“

Der Armierte stellte sein Gewehr ab, kramte in seiner Tasche, kam mit einem zerknüllten Papier zum Vorschein und las: „Wir heute hier Versammelten, beschließen mit überwiegender Stimmenmehrheit, die restlose Gutheißung der kommunistischen

Führerschaft, wie auch der sowjetistischen Politik, — der äußeren und inneren, — ferner richten wir unseren Aufruf an alle Arbeiter und Genossen, die dritte Internationale zu stützen. Dem zu uns gestoßenen

Genossen aus Ungarn — Béla Kun — ein donnerndes Hoch! Es lebe der Kommunismus! Nieder mit dem kapitalistischen Westen!“ Es folgten 1639 Unterschriften der Anwesenden.

Der Bürger las die Resolution, seufzte so schwer, daß ihm davon ein Hemdsknopf von der Brust absprengte, und ergab sich in sein Joch: „Also nichts zu machen! Fahren wir mit,“ so äußerte er sich, „wie der Papagei, als er im Käfig in den Fluß heruntergeschleudert wurde...“

— Ende. —

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
 P F A F E R S  
 DER HEILBRUNNEN GEGEN DICHT-  
 RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.  
 AUSGUMMI GUMMI DAS VERBODENGEDECKT